

RS Vwgh 2011/10/13 2011/07/0079

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.10.2011

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §41 Abs1;

1. VwGG § 41 heute
2. VwGG § 41 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 41 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 41 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. VwGG § 41 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 41 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2011/07/0001 E 13. Oktober 2011 RS 3

Stammrechtssatz

Der VwGH ist nicht dazu berufen ergänzende Feststellungen zu treffen. Die Prüfungsbefugnis des VwGH erstreckt sich im Zusammenhang mit den Sachverhaltsrügen auf die Überprüfung dieses Teils der Begründung des angefochtenen Bescheids auf Vollständigkeit und Mängelfreiheit.

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Angenommener Sachverhalt (siehe auch Sachverhalt Neuerungsverbot Allgemein und Sachverhalt Verfahrensmängel)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2011070079.X03

Im RIS seit

08.11.2011

Zuletzt aktualisiert am

05.01.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at